

Ausgabe: Diepholz

Erscheinungstag: 22.04.2016

Seite: 14, Resort: LEMF_REHD_WAG

Strategieworkshop

Vertreter des EFMK in Visselhövede

STRÖHEN ■ Das Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen (KÖN) in Visselhövede war Gastgeber des zweiten Strategieworkshops der sieben niedersächsischen Kompetenz- und Fachzentren, zu denen auch das Europäische Fachzentrum Moor und Klima (EFMK, „Moorwelten“) gehört.

Im Mittelpunkt standen Fachthemen aus den Arbeitsschwerpunkten der Initiativen und die Planung gemeinsamer Veranstaltungen. Ganz grundsätzlich wollten die Teilnehmer die Chancen einer verstärkten Zusammenarbeit ausloten und hier konkrete Projekte zu ausgewählten Themen erarbeiten.

Für die Zukunft sind regelmäßige Arbeitstreffen geplant. Ziel der Zusammenarbeit ist es, auf die komplexen Zukunftsfragen der Landnutzung und des Klimawandels angemessen und praxisnah zu reagieren. Gleichzeitig sollen Innovationen im ökologischen Landbau, in Landnutzungssystemen, in der Land- und Ernährungswirtschaft

und bei den nachwachsenden Rohstoffen mehr in die Öffentlichkeit gerückt werden. So verabredeten die Teilnehmer des Strategieworkshops gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen und auf einem Parlamentarischen Abend in Berlin ihre Arbeit vorzustellen.

Carolin Grieshop, Geschäftsführerin des KÖN: „Der Strategieworkshop hat gezeigt, dass wir gemeinsame Ziele zur nachhaltigen und verantwortungsbewussten Landnutzung verfolgen. Die Stärken der Kompetenz- und Fachzentren ergänzen sich dabei hervorragend“.

Nele Jantz, die neue wissenschaftliche Leiterin des EFMK, ergänzt: „Gemeinsam kann es uns gelingen, durch Synergieeffekte und die Entwicklung innovativer Strategien die verschiedenen Interessensgemeinschaften zusammen zu bringen. So können wir alte Landnutzungskonflikte lösen und neue Projekte für ein ausgewogenes Landmanagement entwickeln.“